NGZ, 06.10.2022

STÄDTEPARTNERSCHAFT

„Ein Riesenfest der Harmonie“

Die Zahl der im Rathaus aufbewahrten Gastgeschenke an die Stadt ist um zwei ausgefallene Stücke größer geworden: zwei Hocker in Form eines Champagnerkorkens. Mitgebracht hat sie eine von Bürgermeister **Reiner Breuer** angeführte Delegation aus dem französischen Châlons-en-Champagne, wo am Wochenende das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft gefeiert werden konnte. Es war der Gegenbesuch, nachdem eine große Delegation der Franzosen schon zum Hansefest nach Neuss gekommen war.

Auch die Neusser reisten mit großer Mannschaft, wobei der Deutsch-Französische Kulturkreis und der Eifelverein in diesem „Bus nach Châlons“ erkennbar die größten Gruppen bildeten. Sie reisten ins Nachbarland, um Freunde wiederzusehen, und genau das machte auch den Charakter dieser dreitägigen Reise aus, fasst **Dietmar Steinhaus**, der das Treffen mit der Kamera dokumentierte, seinen Eindruck zusammen: „Ein Riesenfest der Harmonie“.

Neben den vielen „Wiederholungsreisenden“ im Bus war mit **Stefan Crefeld** auch ein Teilnehmer an Bord, der Châlons noch gar nicht kannte. Seit 2019 ist der Uedesheimer stellvertretender Vorsitzender des Partnerschaftskomitees, aber erst jetzt fand er Gelegenheit, die Partnerstadt in Frankreich zu erkunden. „Das war mein erster aber nicht mein letzter Besuch“, sagt der CDU-Politiker anschließend. Er ist sich mit **Hakan Temel** (SPD), dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, darin einig, die Jugend mehr für die Städtepartnerschaft interessieren und dazu – wie es Temel formuliert – „den Schüleraustausch wieder ankurbeln zu wollen“.

Als Gastgeber hatte Bürgermeister **Benoist Apparu** mit seinem Team ein Programm ausgearbeitet, das weniger festlich als vielmehr familiär empfunden wurde. Obwohl: Ganz ohne „Offizielles“ ging es nicht. So war Breuer eingeladen, sich beim Empfang ins Goldene Buch der Stadt Châlons einzutragen. „Die nächsten Stunden und die folgenden Tage stehen ganz im Zeichen unserer Zusammenarbeit. Sie stehen im Zeichen unserer Freundschaft“, sagte Breuer bei dieser Gelegenheit. Zum Programm gehörte neben einer Bötchenfahrt auf den Flüssen Mau und Nau – mit überraschenden Lichtprojektionen in den Brückenbögen – auch eine Stadtrallye, bei der die Neusser Fragen zu beantworten hatten. Aber auch die Menschen in Châlons lernten etwas von den Gästen, weil die nämlich Informationen und Spezialitäten mitgebracht hatten, die auf einem gemeinsamen Stand mit dem Verein „Ami C'allemande“ auf dem Wochenmarkt verteilt wurden. Schlusspunkt der Reise war der Besuch der Kellerei Joseph Perrier. Schließlich war man in der Champagne zu Gast. **-nau**

Bürgermeister Benoiste Apparu (l.) und Marine Lebas von den Ami C'allemande (2.v.r.) überraschten Reiner Breuer und Magda Holzberg vom Deutsch-Französischen Kulturkreis mit einem besonderen Gastgeschenk. FOTOS: DIETMAR STEINHAUS

Die Partnerstadt Châlons-en-Champagne präsentierte sich im Zeichen des Städtepartnerschafts-Jubiläums mit Neuss in Schwarz, Rot und Gold.

Auf dem Wochenmarkt gab es einen Gemeinschaftsstand mit Neussern.

Blickfang beim abendlichen Festakt war eine Champagner-Pyramide.